

1a hunkeler fenster AG – Um moderne Wärmeschutzanforderungen einzuhalten und gleichzeitig dem jeweiligen städtebaulichen Erscheinungsbild gerecht zu werden, ist ein kniffliger Balanceakt. An der Taubenhausstrasse in Luzern gelang das eindrücklich.

«Dank dieser Lösung mehr Licht gewonnen.»

Historische Gebäude sind häufig durch eine schlichte Bauweise gekennzeichnet, bei der die Fenster oft einziges architektonisches Gestaltungsmittel sind. Über die gestalterische Wirkung hinaus muss das Bauteil «Fenster» jedoch zahlreiche Anforderungen erfüllen. Zu diesen gehören auch bauphysikalische Aufgaben wie der Luftaustausch sowie der Schall-, Wärme- und Einbruchschutz. Heinz Schaller von der Schaller Immobilien

AG als Bauherr berichtet über seine Erfahrungen an einem Gebäude an der Taubenhausstrasse in Luzern.

Das Haus an zentraler Lage in Luzern sieht traumhaft aus. Wie alt ist es?

Heinz Schaller: Das Haus ist aus der Zeit vom Ersten Weltkrieg und die Fenster wurden in den 60er-Jahren zum ersten Mal ersetzt. Wir wussten, dass die Anforderungen der Fenster nicht mehr den heutigen Ansprü-

chen gerecht wurden. Darum haben wir nun saniert.

Wieso haben Sie sich für das «Top-Win»-Fenster entschieden?

Heinz Schaller: Das 4-Familienhaus steht in der Ortsschutzzone B der Stadt Luzern. Das Haus gehört somit zu einem schützenswerten Objekt und das Renovationskonzept muss der Stadt vorgelegt werden. Wir haben verschiedene Fenstersysteme geprüft. Schlussendlich konnte

die Firma «1a hunkeler fenster AG» die beste Lösung mit dem «Top-Win»-Fenster anbieten. Die Profilierung der Kämpfer – eine waagrechte Unterteilung – und der möglichst gleiche optische Eindruck musste nach Vorgabe der Stadt Luzern gewährleistet sein.

Was für ein Fenstersystem wurde eingebaut?

Heinz Schaller: Für uns war klar, dass wegen der Energiebilanz und der Optik nur ein Vollrahmeneratz infrage kommt. Der alte Rahmen wurde vollständig herausgeschnitten und der neue eingebaut. Dank dieser Lösung haben wir mehr Licht gewonnen. Es sieht zudem viel besser aus und bei der nächsten Sanierung müssen nicht zwei alte Rahmen ausgewechselt werden.

Blieb das Haus während des Fensterersatzes bewohnt?

Heinz Schaller: Ja, das Haus ist voll vermietet. Die Mieter waren begeistert, wie schnell, sauber und sorgfältig der Ersatz ablief. Sie schätzen es zudem, dass die neuen Fenster erheblich einfacher zu putzen sind. Nur gerade eine Woche brauchte



Sauberer Einbau mit dem Vollrahmeneratz.

das «1a fenster»-Team, um beim 4-Familienhaus sämtliche Fenster einwandfrei zu ersetzen.

Wie gefällt Ihnen das Haus nach dem Einbau der neuen «Top-Win»-Fenster?

Heinz Schaller: Unsere Erwartungen wurden vollumfänglich erfüllt und wir sind begeistert vom Ergebnis.

Die Beratung mit der ganzen Umsetzung entsprach absolut unseren Ansprüchen. Wir können die Firma «1a fenster» mit gutem Gewissen weiterempfehlen.



Das schützenswerte Objekt erstrahlt nach dem Einbau der neuen Fenster in neuem Glanz.

Fenster für die Zukunft

Wer optimalen Lichteinfall, spürbare Energieersparnis, ansprechende Optik sowie Sicherheit vor Einbrechern sucht, entscheidet

sich für «Top-Win»-Fenster. Das bei «1a hunkeler» entwickelte, patentierte und geprüfte Fenster überzeugt durch Ästhetik, Eleganz und die vielen Einsatzmöglichkeiten.



1a hunkeler fenster AG
Bahnhofstrasse 20
6030 Ebikon
Telefon 041 444 04 40
info@1a-hunkeler.ch
www.1a-hunkeler.ch